



GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
Botschaft in Deutschland

JAN / FEB
2015

NEWSLETTER

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kultur | Wirtschaft | Tourismus

08./ 09.01.	Die Luxemburger Tänzerin Anne-Mareike Hess zeigt ihr Projekt „Palais idéal“	Berlin
16./ 17.01	LOFFT Theater Leipzig lädt zum LUXIVAL – TANZ AUS LUXEMBURG	Leipzig
23.- 26.02.	Gemeinsamer Stand der „Luxembourg Private Equity and Venture Capital Association“ und der „Association of the Luxembourg Fund Industry“ auf der SuperReturn International 2015	Berlin
24./ 25.02.	Ministerpräsident Jörn Böhrens mit einer Wirtschaftsdelegation zu Besuch in Luxemburg	Luxemburg
25./ 26.02.	Literarische Solo-Performance „Dein langweiliges Leben“ des Luxemburger Schauspielers Luc Spada in der Brotfabrik	Berlin
04.- 08.03.	Stand des Landesverkehrsamtes Luxemburg auf der ITB	Berlin
24./ 25.03.	Luxemburger Gemeinschaftsstand bei den World Hosting Days in Rust	Rust



IN DIESEM NEWSLETTER

Veranstaltungskalender
Aktuelles aus Luxemburg
Luxemburg und Deutschland
Wirtschaft
Kulturhighlights
Tourismus
Konsularisches

AKTUELLES AUS LUXEMBURG

Was ändert sich 2015 in Luxemburg?

Wegfall des Bankgeheimnisses

Seit 1. Januar 2015 gilt in Luxemburg der automatische Informationsaustausch für Zinserträge, die an EU-Ansässige ausgezahlt werden. Es findet in einer ersten Stufe ein automatischer Informationsaustausch zwischen Steuerverwaltungen über Einkommen (Löhne, Renten, Spareinlagen) statt. Ab 2017 erfolgt dann der Austausch von Informationen über sämtliche Finanzoperationen.

Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 17 Prozent

Am 1. Januar 2015 wurde der Mehrwertsteuer-Regelsatz von 15 auf 17 Prozent, der Zwischensatz von 12 auf 14 und der reduzierte Mehrwertsteuersatz von 6 auf 8 Prozent angehoben. Trotz der bevorstehenden Erhöhung bleibt Luxemburg das Land mit dem niedrigsten normalen Mehrwertsteuersatz innerhalb der EU. Einer Analyse des Statistikamtes Statec zufolge würde die Inflationsrate für 2015 dadurch um einen Prozentpunkt steigen. Die Mehrwertsteuer, wie sie im Baugewerbe, für Grundnahrungsmittel, Arzneimittel, Schuhe, Transport-tickets, Bücher, Zeitungen, kulturelle Veranstaltungen, Hotel- und Restaurantbesuche oder landwirtschaftliche Güter angewendet wird, wird nicht angetastet und bleibt bei 3 Prozent.

Sinkende Steuereinnahmen durch elektronischen Handel

Seit dem 1. Januar 2015 wird die Mehrwertsteuer aus dem grenzüberschreitenden elektronischen Handel nicht mehr vollständig in das Land des Anbieters abgeführt, sondern zu einem Teil auch in das des Verbrauchers. Nach einer vierjährigen Übergangszeit werden die Einnahmen auf den in Luxemburg anfallenden Verbrauch beschränkt.

Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Partner

Seit dem 1. Januar 2015 dürfen gleichgeschlechtliche Paare standesamtlich heiraten und Kinder adoptieren. Der bislang mögliche „pacte civil“ (PACS) bleibt bestehen.



© dpa/Ronald Wittek

Luxemburg übernimmt in der zweiten Jahreshälfte die EU-Ratspräsidentschaft

Nachdem Lettland am 1. Januar 2015 die Ratspräsidentschaft von Italien übernommen hatte, wird Luxemburg ab dem 1. Juli 2015 den Vorsitz innehaben. Um die langfristigen Aufgaben besser zu betreuen, wurde die Trio-Ratspräsidentschaft eingeführt, bei der alle drei Mitgliedsstaaten (Italien, Lettland und Luxemburg) ein gemeinsames Programm ausarbeiten, auf das die halbjährigen Programme der einzelnen Ratspräsidentschaften abgestimmt sind.



© Rat der Europäischen Union

Die Biografie „Jean de Luxembourg“ stürmt die Bestseller-Liste

Die Biografie über Großherzog Jean steht in der deutschen und französischen Sprachversion auf Platz eins und zwei der luxemburgischen Bestsellerliste. Das Buch „Jean de Luxembourg“, verfasst von Adelsexperte Stéphane Bern, ist eine Gemeinschaftsproduktion der Editions Saint-Paul und RTL. Auf Platz drei folgt die Luxemburgerin Anne Faber mit ihrem Kochbuch „Anne's Kitchen: Barcelona – Istanbul – Berlin“. Ausschlaggebend waren die Verkaufszahlen zwischen dem 20. Oktober und dem 19. November.



© Gerry Huberty

Die Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat (Staatliche Sparkasse Luxemburg) erwirbt frühere ARBED-Zentrale

Das historische Gebäude im Zentrum der Stadt Luxemburg, das unter Denkmalschutz steht und gerne als Kulisse für nationale Festlichkeiten genutzt wird, gilt als historisches und architektonisches Juwel. Das Sandstein-Gebäude wurde zwischen 1920 und 1922 für den luxemburgischen Stahlkonzern ARBED erbaut und war von 1940 bis 1945 Sitz der Zivilverwaltung von Gauleiter Gustav Simon. Nach dem Krieg kam ihm wieder seine ursprüngliche Rolle als Sitz der ARBED und des Fusionskonzerns Arcelor zu. 2013 entschied der neue



© LoKiLeCh

Haupteigener Lakshmi Mittal (ArcelorMittal), den Sitz in ein neu erworbenes Gebäude zu verlegen. Nach monatelangen Gerüchten hat die BCEE das „Arbedsgebai“ erworben und wird es nach Beendigung der Renovierungsarbeiten selbst beziehen.

LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND

Premierminister Xavier Bettel und Ministerin Corinne Cahen beim 14. Gipfel der Großregion

Premierminister Xavier Bettel und Ministerin für die Großregion Corinne Cahen haben am 4. Dezember 2014 am 14. Gipfel der Großregion in Mainz teilgenommen.

Mit dem Gipfel endet die rheinland-pfälzische Präsidentschaft. Die Teilnehmer verabschiedeten eine gemeinsame Erklärung, in der alle Projekte der letzten zwei Präsidentschaftsjahre festgehalten wurden. Ebenfalls wurde ein Ausblick auf die Agenda der kommenden Jahre wie auch auf die wallonische Präsidentschaft gegeben. Die Wallonie übernimmt den Vorsitz der Großregion ab dem 1. Januar 2015.



© SIP/Charles Caratini

Staatssekretärin für Wirtschaft Francine Closener besucht MEDICA in Düsseldorf

Im Rahmen der MEDICA, der weltweit wichtigsten Fachmesse im Bereich Medizintechnik, fand am 13. November 2014 in Düsseldorf der „Luxemburger Tag“ statt. Staatssekretärin für Wirtschaft Francine Closener war auf der Messe anwesend.

Luxemburg war mit einem vom Wirtschaftsministerium organisierten Gemeinschaftsstand vertreten. Er umfasste rund acht Unternehmen aus dem Bereich der Gesundheitswissenschaften und -technologien.

Während einer Rede im großherzoglichen Pavillon betonte Staatssekretärin Closener die vielversprechenden Entwicklungen in der Biotechnik seit 2008 sowohl auf medizinischer als auch auf wirtschaftlicher Ebene.



© MECO

Neues Handbuch für Start-up-Gründer erschienen

Die Promotionsagentur Luxinnovation will potenzielle Gründer von Start-ups mit einer soeben erschienenen, 52-seitigen Broschüre bei der Firmengründung unterstützen. So enthält die Broschüre neben zahlreichen Informationen zu Behördengängen und Finanzierungshilfen auch Hilfestellungen zum Thema geistiges Eigentum. Erhältlich ist die Broschüre unter www.start-up.lu.



© LUXINNOVATION

Luxemburg unter den Top 10 beim E-Commerce

Nach einer Studie im Auftrag des flämischen Instituts für Logistik belegt der Standort Luxemburg Platz 8 von 44 Vergleichsregionen in Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Luxemburg. Insgesamt wurden 21 Faktoren für die Bewertung des Standortes für elektronischen Handel berücksichtigt, darunter die Vertriebsstrukturen, die Lage auf dem Arbeitsmarkt sowie das Investitionsklima. Den ersten Platz belegte Rheinland-Pfalz, gefolgt vom Saarland.



© dpa

Beginn der Bauarbeiten an der neuen CFL-Umschlaganlage in Bettemburg

Am 10. Dezember ist die Baustelle des neuen Terminals offiziell von Wirtschaftsminister Etienne Schneider, Infrastrukturminister François Bausch und dem CFL-Generaldirektor Marc Wengler eröffnet worden. Mit der neuen Umschlaganlage für kombinierten Verkehr lassen sich zukünftig jährlich 300.000 Container sowie 300.000 Sattelanhänger umschlagen.



© CFL

Anstieg der Passagierzahlen am Flughafen Luxemburg

Die Passagierzahlen in der EU sind im vergangenen Jahr auf 842 Millionen Fluggäste gestiegen. Spitzenreiter bleibt London-Heathrow mit 72 Millionen Fluggästen jährlich. Es folgen der Pariser Flughafen Charles de Gaulle mit rund 62 Millionen Passagieren im vergangenen Jahr und Frankfurt/Main mit rund 58 Mio. Den höchsten Anstieg in Europa verzeichnete Luxemburg: Die Anzahl der Fluggäste stieg um 12,3 Prozent auf knapp 2,47 Millionen.



© Ex13

Buchhandlung Ernster führt als erster Händler Scan2Order von Yapital ein

Das größte luxemburgische Buchhandelsunternehmen Ernster und Yapital, Europas erster Cross-Channel-Payment-Anbieter, haben die Einführung einer revolutionären neuen Scan2Order-Funktion angekündigt. Dadurch sind Sofortkäufe direkt von der Werbefläche möglich – ob Reklametafel, Zeitungsanzeige oder Produktkatalog und sei es im Geschäft, in Schaufenstern oder auf der Straße. Ernster-Kunden müssen hierfür lediglich die Yapital-App auf ihrem Smartphone öffnen, den QR-Code auf dem entsprechenden Werbematerial scannen und erhalten dann das gewünschte Buch nach Hause geliefert.



© Yapital

LuxSpace erhält Forschungsauftrag von der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA)

Der Kickoff für das SIMMO (System for Intelligent Maritime Monitoring) Projekt wurde bei der in Brüssel ansässigen EDA durchgeführt. Bei dem Projekt geht es um innovative Datenauswertungs- und Fusionsalgorithmen und deren Nutzung zur Schaffung eines erweiterten maritimen Gesamtbildes. Dabei steuert LuxSpace (OHB-Gruppe) sein umfangreiches Know-how bei der Verarbeitung von AIS-Daten (Automatic Identification System) und anderen Datenquellen aus dem maritimen Bereich bei. Der Forschungsauftrag hat einschließlich des Mitfinanzierungsanteils von LuxSpace ein Gesamtvolumen von 400.000 Euro bei einer Projektdauer von 14 Monaten.



© Martin Lockheed

KULTURHIGHLIGHTS

Die Luxemburger Tänzerin Anne-Mareike Hess zeigt ihr Projekt „Palais idéal“

Gemeinsam mit der Theaterregisseurin Miriam Horwitz zeigt die Luxemburger Choreografin Anne-Mareike Hess im Rahmen der Tanztage Berlin ihr neues Stück „Palais idéal“. Das Theater ist für Horwitz und Hess ein Ort, an dem Utopien durch Körper und Sprache erfahrbar gemacht werden. In „Palais idéal“ eignen sich die beiden Performerinnen mit einer Mischung aus Vandalismus und Spieltrieb ihre Umwelt an. In einer Landschaft aus Licht und Nebel verschwimmen die Grenzen ihrer Körper, deren hektische Aktivität sich zunächst nur erahnen lässt. Desorientierung breitet sich aus, im Publikum ebenso wie unter den Performerinnen. Zurück bleibt ein Schlachtfeld, wenn sich der Nebel verzogen hat.



© Miriam Horwitz/Anne-Mareike Hess

Sophiensæle
Sophienstraße 18, 10178 Berlin
08./09.01.2015, 19.00 Uhr

Das LOFFT Theater Leipzig lädt zum „LUXIVAL – TANZ AUS LUXEMBURG“

Luxemburg hat eine vitale und überaus internationale Tanzszene. Diese konzentriert sich am TROIS C-L – Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois. In Zusammenarbeit mit dem Tanzzentrum hat das LOFFT eine aufregende Auswahl luxemburgischer Tanzproduktionen getroffen und für zwei Tage nach Leipzig ins LOFFT eingeladen. Sie zeichnen sich vor allem durch ihre Interdisziplinarität zu anderen Kunstsparten aus.

Präsentiert werden am 16./17.01.2015 vier Tanzproduktionen sowie im Rahmenprogramm Ausstellungen, Videoinstallationen und Publikumsgespräche.

LUXIVAL ist eine Veranstaltung von LOFFT – DAS THEATER in Kooperation mit dem TROIS C-L. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Stadt Leipzig – Kulturamt, dem Kulturministerium Luxembourg, dem Fonds culturel national und der Botschaft des Großherzogtums Luxemburg.



© LOFFT Theater

LOFFT Theater
Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig
16.-17.01.2015

Performance des Luxemburger Schauspielers und Schriftstellers Luc Spada in der Brotfabrik in Berlin

„Luc Spada kennt die Langweiligkeit deines Lebens, denn er hat dich genau beobachtet. Und er verfängt sich auch manchmal in ihr. Unweigerlich. Dein langweiliger Stress, deine langweiligen Entscheidungen, deine langweiligen Taten, deine langweiligen Beziehungen. Nichts davon ist ihm entgangen. Und dazwischen das, was eigentlich nicht nur ‚notjustsad‘ sein sollte.“

Seine literarische Solo-Performance „Dein langweiliges Leben“ präsentiert diese Geschichten im scharfen Wort-Format.

Luc Spada (* 1985 in Luxemburg) ist Schauspieler und Schriftsteller und lebt in Berlin.



© Eric Berna

Brotfabrik Berlin
Caligariplatz 1, 13086 Berlin
15./26.02.2015, 20.00 Uhr

TOURISMUS

Tourismusbörse „Vakanz“

Vakanz, die wichtigste Messe der Großregion für Reisen und Tourismus im Allgemeinen, findet vom 16. bis 18. Januar in Luxemburg statt. Auf ihr sind über 200 Aussteller auf einer Fläche von etwa 15 000 m² vertreten. Die Messe bietet einem breiten Publikum die Möglichkeit, im Gespräch mit Reiseveranstaltern und Vertretern von Fluggesellschaften, Busunternehmen, Reisebüros, Hotels usw. die nächsten Reisen zu planen.



© Visit Luxembourg

Tourismusbörse „Vakanz“
www.expovakanz.lu
16.-18.01.2015

